



### Eingabe eines Sub-Step

Sie können weitere Noten in Sub Step-Einheiten eingeben.

1. Halten Sie während des laufenden Playback den **8** [MENU] (SUB STEP)-Taster gedrückt und und drücken Sie einen der **18** Step [1]–[16]-Taster. Der aktuelle Sub Step-Status wird angezeigt.

2. Halten Sie den **8** [MENU] (SUB STEP)-Taster weiterhin gedrückt und und drücken Sie erneut den **18** Step [1]–[16]-Taster. Die Sub Step-Einstellung wird verändert. Die Einstellung wird im Kreislauf mit den Einstellungen OFF, 1/2, 1/3, 1/4 und FLAM geändert.

### Bestimmen der Sub Step-Wahrscheinlichkeit

Sie können bestimmen, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein Sub-Step gespielt wird.

- Halten Sie während dieses Bedienvorgangs den [MENU] (SUB STEP)-Taster dauerhaft gedrückt.

1. Halten Sie während des laufenden Playback den **8** [MENU] (SUB STEP)-Taster gedrückt und und drücken Sie einen der **18** Step [1]–[16]-Taster. Der aktuelle Sub Step-Status wird angezeigt.

2. Drücken Sie den **16** [TAP]-Taster. Der aktuelle Sub Step-Wahrscheinlichkeitsstatus wird angezeigt.

3. Stellen Sie mit dem **12** [VALUE]-Regler die Sub Step-Wahrscheinlichkeit ein.

### Erzeugen eines Patterns mit zufälliger Abfolge

1. Halten Sie wähnd der Aufnahme bzw. des Playback den **8** [MENU]-Taster gedrückt und drücken Sie den **16** [TAP]-Taster. Dadurch wird ein neues Pattern erzeugt, das aber noch nicht gesichert ist.

2. Um das Pattern zu sichern, halten Sie erneut den **8** [MENU]-Taster gedrückt und danach den **16** [TAP]-Taster gedrückt.

### Pattern Shift-Funktion

Gehen Sie wie folgt vor, um das aktuell ausgewählte Instrument im Pattern vorwärts oder rückwärts zu verschieben.

**Verschieben des aktuell gewählten Instruments nach vorne**

1. Halten Sie während der Aufnahme bzw. des Playback des Pattern den **8** [MENU]-Taster gedrückt und drücken Sie den **15** [PATTERN GROUP]-Taster.

**Verschieben des aktuell gewählten Instruments nach hinten**

1. Halten Sie während der Aufnahme bzw. des Playback des Pattern den **8** [MENU]-Taster gedrückt und drücken Sie den **14** [PATTERN CLEAR]-Taster.

## Aufnehmen oder Abspielen eines Track

### Abspielen eines Track (TRACK PLAY Mode)

### Grundsätzliche Bedienung

1. Wählen Sie mit dem **6** [MODE]-Regler „TRACK PLAY“ aus.

2. Wählen Sie mit dem **7** [INSTRUMENT] (TRACK)-Regler den gewünschten Track (1–8) aus. Im Display erscheint die Taktnummer. Die Track-Nummer und die Takt-Nummer werden aufeinander folgend angezeigt.

3. Drücken Sie den **14** [PATTERN CLEAR] (BAR RESET)-Taster, um Takt 1 anzuwählen.

4. Drücken Sie den **13** [RUN/STOP]-Taster, um das Track-Playback zu starten bzw. zu stoppen.

### Abspielen von mehreren Tracks hintereinander

Wenn Sie mit dem **7** [INSTRUMENT] (TRACK)-Regler einen Track (1–8) auswählen, während ein Track abgespielt wird, wird der jeweils nachfolgende Track gestartet, nachdem der letzte Takt des aktuell spielenden Track beendet ist.

### Funktionen im Track-Modus

Sie können die folgenden Funktionen entweder im Track Play- oder im Track Write-Modus verwenden.

### Anwahl einer Taktnummer

1. Wählen Sie mit dem **12** [VALUE]-Regler die gewünschte Taktnummer aus.

### Anwahl einer Taktnummer über die Nummern-Taster

Halten Sie den **19** [FUNCTION]-Taster und wählen Sie die gewünschte Taktnummer mithilfe der Nummernstaster **1** **9** **0** **100** **200** aus.

Taktnummer	Reihenfolge der zu drückenden Taster	Display *1
131	<b>100</b> → <b>3</b> → <b>1</b>	<b>leuchtet: 100</b> <b>3</b> <b>blinkt: 1</b>
55	<b>5</b> → <b>5</b>	<b>leuchtet/blinkt: 5</b>
101	<b>100</b> → <b>1</b>	<b>leuchtet: 100</b> <b>blinkt: 1</b>

\*1 Wenn Sie den [FUNCTION]-Taster drücken, wird durch den Leucht/Blink-Status der Nummerntaster die aktuelle Taktnummer angezeigt.

- Die 10er- und 100er-Stellen leuchten konstant, die 1er-Stelle blinkt.
- Wenn die Taktnummer aus zwei identischen Ziffern besteht (z.B. 55 oder 33), wird bei jedem Beat der Leucht/Blink-Status gewechselt.

### Einstellen des Tempos

Im Track Play/Write-Modus wird im Display die Taktnummer angezeigt. Sie können aber durch Drücken des [TEMPO]-Tasters den Tempowert für 3 Sekunden anzeigen lassen.

1. Wenn das Tempo angezeigt wird und Sie dann den **10** [TEMPO]-Taster drücken, sehen Sie im Display für den Tempowert die beiden Stellen hinter dem Komma.

2. Drehen Sie, während der Tempowert angezeigt wird, den **12** [VALUE]-Regler, um das Tempo einzustellen.

### Einstellen des Shuffle-Effekts

→ Siehe „Pattern Playback“– „Shuffle/Flam-Einstellungen“.

### Anzeige von D.C. (Da Capo/letzter Takt)

Was ist D.C. (Da Capo)?
D.C. (von Beginn an) bedeutet, dass nach Ende des letzten Takts das Playback mit dem ersten Takt des Track fortgesetzt wird.

1. Halten Sie den **19** [FUNCTION]-Taster gedrückt und drücken Sie den **14** [PATTERN CLEAR] (D.C.)-Taster. Die Nummer des Takts, der als „D.C.“ definiert ist, wird angezeigt.

### ☞(Segno)-Anzeige

Was sind D.S. (Dal Segno) und ☞(Segno)?
Wenn Sie während des Playbacks den [D.S.] (Dal Segno)-Taster drücken, wird direkt der Takt angewählt, der als ☞ (Segno) spezifiziert ist.

1. Halten Sie den **19** [FUNCTION]-Taster gedrückt und drücken Sie den **15** [PATTERN GROUP] (☞)-Taster. Die Nummer des Takts, der als ☞ (Segno) definiert ist, wird angezeigt.

### Aufnahme eines Pattern (TRACK WRITE Mode)

### Grundsätzliche Bedienung

1. Wählen Sie mit dem **6** [MODE]-Regler „TRACK WRITE“ aus.

2. Wählen Sie mit dem **7** [INSTRUMENT] (TRACK)-Regler den gewünschten Track (1–8) aus.

3. Drücken Sie im Stop-Zustand den **14** [PATTERN CLEAR] (BAR RESET)-Taster, um den ersten Takt anzuwählen.

4. Drücken Sie den **15** [RUN/STOP]-Taster. Während des Track Write-Modus ist das Loop-Playback aktiv. Das Pattern, welches aktuell gespielt wird, ist das für Takt 1 gespeicherte Pattern.

5. Verwenden Sie den **15** [PATTERN GROUP]-Taster und die **18** Step [1]–[16]-Taster, um das Pattern auszuwählen, das am ersten Takt eingegeben wird. Sie können auch mehrere Patterns auswählen, indem Sie zwei Step-Taster gleichzeitig drücken.

6. Drücken Sie den **16** [TAP]-Taster. Das Pattern wird eingegeben und danach der Takt 2 angewählt.

7. Wiederholen Sie die Bedienschritte 5–6, um die Eingaben bis inkl. des vorletzten Takts durchzuführen.

8. Wählen Sie das Pattern aus, welches als letztes Pattern definiert werden soll.

9. Drücken Sie den **14** [PATTERN CLEAR](D.C.)-Taster und danach den **16** [TAP](D.S.)-Taster. D.C. (Da Capo) ist eingegeben.

10. Drücken Sie den **13** [RUN/STOP]-Taster, um den Track Write-Modus wieder zu verlassen.

### Korrigieren von fehlerhaften Einstellungen

Sie können fehlerhafte Eingaben wie folgt korrigieren.

1. Wählen Sie mit dem **6** [MODE]-Regler „TRACK WRITE“ aus.

2. Wählen Sie die gewünschte Taktnummer aus. Siehe „Anwahl einer Taktnummer“.

3. Drücken Sie den **13** [RUN/STOP]-Taster.

4. Verwenden Sie den **15** [PATTERN GROUP]-Taster und die **18** Step [1]–[16]-Taster, um das Pattern erneut auszuwählen.

### Eingabe eines D.C. (Da Capo)

Drücken des **14** [PATTERN CLEAR](D.C.)-Tasters fügt ein „D.C.“ (Da Capo) am aktuell gewählten Takt ein.

### Eingabe eines ☞(Segno)

Drücken des **15** [PATTERN GROUP] (☞)-Tasters fügt ein „Segno“ am aktuell gewählten Takt ein.

5. Drücken Sie den **16** [TAP](WRITE/NEXT)-Taster.

6. Drücken Sie den **13** [RUN/STOP]-Taster.

### Löschen

Sie können einen Takt aus dem Pattern eines Tracks löschen.

1. Wählen Sie mit dem **6** [MODE]-Regler „TRACK WRITE“ aus.

2. Wählen Sie den Takt aus, der gelöscht werden soll. Siehe „Anwahl einer Taktnummer“.

3. Drücken Sie den **13** [RUN/STOP]-Taster, um das Playback zu starten.

4. Halten Sie den **19** [FUNCTION]-Taster gedrückt und drücken Sie den **15** Step [15] (DEL)-Taster.

### Einfügen

Sie können Patterns in einem Track einfügen.

1. Wählen Sie mit dem **6** [MODE]-Regler „TRACK WRITE“ aus.

2. Wählen Sie den Takt aus, an der eingefügt werden soll. Siehe „Anwahl einer Taktnummer“.

**Beispiel:** Wenn Takt 4 ausgewählt ist, wird ein Pattern zwischen den Takten 3 und 4 eingefügt.

3. Halten Sie den **19** [FUNCTION]-Taster gedrückt und drücken Sie den **15** Step [16] (DEL)-Taster.

4. Drücken Sie den **13** [RUN/STOP]-Taster.

5. Verwenden Sie den **15** [PATTERN GROUP]-Taster und die **18** Step [1]–[16]-Taster, um das Pattern auszuwählen, das eingefügt werden soll.

6. Drücken Sie den **16** [TAP](WRITE/NEXT)-Taster.

7. Drücken Sie den **13** [RUN/STOP]-Taster.

### Step Loop Mode

1. Drücken Sie den **9** [STEP LOOP]-Taster, um in den Loop-Modus umzuschalten.

2. Drücken Sie den Step **18** [1]–[16]-Taster.

Wenn Sie einen Step **18** [1]–[16]-Taster gedrückt halten, wird der entsprechende Step wiederholt abgespielt.

### Master-Wahrscheinlichkeits-Funktion

Sie können für die gesamte Sequenz eine Wahrscheinlichkeits-Funktion anwenden.

→ **Weitere Informationen finden Sie unter „Aufnahme eines Pattern (PATTERN WRITE Mode)“.**

- Dieser Effekt ist erst wirksam, wenn individuelle Wahrscheinlichkeits-Werte eingegeben wurden.

1. Halten Sie den **8** [MENU]-Taster gedrückt und drücken Sie den **12** [VALUE]-Regler. Der Master-Wahrscheinlichkeitswert wird eingegeben.

### Menu-Einstellungen

1. Drücken Sie den **8** [MENU]-Taster.

2. Wählen Sie mit dem **12** [VALUE]-Regler den gewünschten Parameter aus.

3. Drücken Sie den **16** [TAP]-Taster. Jedesmal, wenn Sie den [TAP]-Taster drücken, wird zwischen Auswahl eines Parameters und Verändern des Werts umgeschaltet.

4. Stellen Sie mit dem **12** [VALUE]-Regler den Wert ein.

5. Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie den **8** [MENU]-Taster, um den MENU-Bereich zu verlassen.

Bereich (Parameter)	Wert	Beschreibung
<i>MUTE</i> (Mute)	ON: blinkt OFF: leuchtet	Das Instrument wird vorläufig stumm geschaltet. Wählen Sie mit den [2]–[8]-Tastern das gewünschte Instrument aus und schalten Sie dieses ein oder aus. <ul style="list-style-type: none"><li>Nach Ausschalten des Geräts wird die Mute-Einstellung wieder auf „Off“ gesetzt.</li></ul>
<i>COMP</i> (Comp)	<i>0-127</i>	bestimmt den Kompressions-Pegel für BD und SD. Wählen Sie mit den [2]–[3]-Tastern das gewünschte Instrument aus.
<i>GA In</i> (Gain)	<i>0-200</i> MIX IN: 0-127	bestimmt den Grundpegel. Wählen Sie mit den [2]–[8]-Tastern das gewünschte Instrument aus. Drücken Sie den [16]-Taster, um die MIX IN-Einstellung zu verändern.
<i>TUNE</i> (Tune)	<i>- 128- 127</i>	bestimmt die Tonhöhe jedes Instruments.
<i>DECY</i> (Decay)	<i>- 128- 127</i>	bestimmt die Abklingzeit.
<i>PAN</i> (Pan)	<i>L64-C0-r63</i>	bestimmt für jedes Instrument die Position im Stereofeld (L64–C0–R63).
<i>ATT</i> (Attack)	<i>0-255</i>	bestimmt die Stärke des BD Attack.
<i>SNPY</i> (Snappy)	<i>0-255</i>	bestimmt die Lautstärke des SD Snappy-Effekts (Stärke des Schnarrens der Snare-Saiten).
<i>Color</i>	<i>- 128- 127</i>	regelt den Anteil der Geräuschsignale für LT und HT.
<i>HLnL</i> (HiHat Link)	<i>OFF,On</i>	Bei „On“ sind die Einstellungen für OH und CH (Tune und Level) verknüpft. In diesem Fall werden die Einstellungen für CH ignoriert.
<i>HLNP</i> (Open HiHat Tempo Sync)	<i>OFF,On</i>	Bei der Einstellung "On" wird der Decay-Wert der OH synchron zum Tempo ausgedehnt.
<i>Od</i> (Overdrive Type)	<i>1,2,3,4</i>	bestimmt den Overdrive-Typ. <ol style="list-style-type: none"><li>Saturator</li> <li>Bitcrusher</li> <li>Distortion</li> <li>Low Pass/High Pass Filter</li></ol>
<i>OdOn</i> (Overdrive On)	<i>OFF,On</i>	schaltet den Overdrive-Effekt für jedes Instrument ein bzw. aus. Wählen Sie mit den [2]–[8]-Tastern das gewünschte Instrument aus.
<i>dtYP</i> (Delay Type)	<i>1,2,3,4,5,6</i>	bestimmt den Delay-Typ. <ol style="list-style-type: none"><li>Digital Delay</li> <li>Panning Delay</li> <li>Tape Echo</li> <li>Reverb</li> <li>Flanger</li> <li>Side Band Filter</li></ol>
<i>dSnc</i> (Delay Sync)	<i>OFF,On</i>	synchronisiert die Delayzeit zum Tempo.
<i>SEnd</i> (Effect Send)	<i>0- 127</i>	regelt den Effect Send-Pegel für jedes Instrument. Wählen Sie mit den [2]–[6]-Tastern das gewünschte Instrument aus. Drücken Sie den [16]-Taster, um den Send-Pegel für den MIX IN einzustellen.
<i>CH</i> (MIDI-Kanal)	<i>1- 16,OFF</i>	bestimmt den MIDI-Sende- und Empfangskanal.

		Wenn über den MIDI IN- bzw. USB-Anschluss MIDI Clock-Daten empfangen werden, wird das Tempo automatisch zur externen MIDI Clock synchronisiert (Voreinstellung). Wenn über beide Anschlüsse (MIDI IN und USB) MIDI Clock-Daten empfangen werden, erhält der USB-Anschluss Priorität.
<i>54nL</i> (MIDI Clock Source)	<i>InL</i>	Das im TR-06 intern eingestellte Tempo wird verwendet. Eine Synchronisation zu externen MIDI-Geräten ist in diesem Fall nicht möglich.
	<i>n id ,</i>	Das Tempo wird durch über den MIDI IN-Anschluss empfangene MIDI Clock-Daten bestimmt.
	<i>USb</i>	Das Tempo wird durch über den USB-Anschluss empfangene MIDI Clock-Daten bestimmt.

	<i>RUt0</i>	bestimmt das Ausgabe-Timing des Triggersignals, das über die TRIGGER OUT AC-Buchse ausgegeben.
<i>TrAC</i> (Trigger AC)	<i>RC</i>	Das Triggersignal wird im Timing des Akzents ausgegeben.
	<i>HEAd</i>	Das Triggersignal wird am Beginn des Pattern ausgegeben.
	<i>EnD</i>	Das Triggersignal wird am Ende des Pattern ausgegeben.
	<i>CY</i>	Das Triggersignal wird im Timing des CY ausgegeben.
	<i>OH</i>	Das Triggersignal wird im Timing des OH ausgegeben.
	<i>CH</i>	Das Triggersignal wird im Timing des CH ausgegeben.

Bereich (Parameter)	Wert	Beschreibung
		bestimmt, wie das Trigger-Eingangssignal für die TRIGGER IN-Buchse verwendet wird.
	<i>CLCk</i>	Das Trigger-Eingangssignal wird als Clock-Signal für den Sequenzer des TR-06 verwendet.
	<i>StErT</i>	Das Trigger-Eingangssignal startet bzw. stoppt den Sequenzer des TR-06.
	<i>HEAd</i>	Das Trigger-Eingangssignal setzt die Abspiel-Position des Sequenzers des TR-06 an den Anfang.
<i>Tr. In</i> (Trigger In)	<i>rnd</i>	Das Trigger-Eingangssignal schaltet das aktuell gewählte Instrument bzw. die aktuelle Note nach einem Zufallsmuster um. Dadurch wird ein neues Pattern erzeugt, das aber noch nicht gesichert ist. Um das neu erzeugte Pattern zu sichern, halten Sie den [MENU]-Taster gedrückt und danach den [TAP]-Taster gedrückt.
	<i>SFEr</i>	Das Trigger-Eingangssignal verschiebt die Noten des aktuell gewählten Instruments nach vorne. Dadurch wird ein neues Pattern erzeugt, das aber noch nicht gesichert ist. Um das neu erzeugte Pattern zu sichern, halten Sie den [MENU]-Taster gedrückt und danach den [TAP]-Taster gedrückt.
	<i>SFE.L</i>	Das Trigger-Eingangssignal verschiebt die Noten des aktuell gewählten Instruments nach hinten. Dadurch wird ein neues Pattern erzeugt, das aber noch nicht gesichert ist. Um das neu erzeugte Pattern zu sichern, halten Sie den [MENU]-Taster gedrückt und danach den [TAP]-Taster gedrückt.
<i>R.OFF</i> (Auto Off)	<i>OFF</i>	Das Gerät wird nicht automatisch ausgeschaltet.
	<i>30</i> (min)	Das Gerät wird nach 30 Minuten automatisch ausgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"><li>Ein Ausschalten des Geräts wird verhindert, solange eine USB-Verbindung besteht.</li></ul>
<i>dENO</i> (LED Demo)	<i>OFF, 1,3, 10</i> (min)	bestimmt die Zeit, nach der die LED Demo aktiviert wird.
<i>TrPrn</i> (Track Parameter)	<i>RUt0,OFF</i>	Das Tempo wird automatisch abgerufen, wenn ein Track ausgewählt wird.
<i>LuLc</i> (Level Curve)	<i>nrn,SPL</i>	Stellen Sie mit dem [LEVEL]-Regler die Kurve ein. Die Level-Kurve wird wirksam, wenn Sie den [LEVEL]-Regler bewegen, nachdem Sie diese Einstellung vorgenommen haben.
<i>Out</i> (Para Out)	R Ch: blinkt L Ch: leuchtet	Die OUTPUT-Buchse (Stereo mini) teilt das Signal in den rechten und linken Kanal auf, die Ausgabe der Sounds erfolgt parallel. Durch Drücken der Taster [2]–[8]) werden Sounds entweder dem rechten Kanal zugewiesen (die Anzeige blinkt) bzw. dem linken Kanal zugewiesen (die Anzeige leuchtet). <ul style="list-style-type: none"><li>Für eine Signal-Ausgabe in stereo stellen Sie alle Taster so ein, dass diese leuchten (Voreinstellung).</li></ul>

### Fixed Battery Operation-Modus

In diesem Modus schaltet das Gerät nicht auf „USB Bus Power“ um, wenn das Gerät über USB mit einem anderen Gerät verbunden wird. Auch wenn Batterien eingebaut sind, schaltet das Gerät auf USB Power, wenn dieses über USB mit einem anderen Gerät verbunden wird. Wenn der „Fixed Battery Operation“-Modus aktiviert ist, wird das Gerät auch dann weiterhin über die Batterien mit Strom versorgt, wenn das über den USB-Anschluss verbundene Gerät keine Stromversorgung bereit stellt.

1. Halten Sie den **18** Step [9]-Taster gedrückt und schalten Sie das Gerät ein.

### Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Sie können die Einstellungen des TR-06 wie folgt auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen.

1. Halten Sie den **18** Step [2]-Taster gedrückt und schalten Sie das Gerät ein. Der [TEMPO]-Taster blinkt. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, schalten Sie das Gerät wieder aus.

2. Drücken Sie den **10** [TEMPO]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

3. Wenn alle Taster-Anzeigen blinken, schalten Sie den TR-06 aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

### Technische Daten

<b>Stromversorgung</b>	wieder aufladbare Ni-MH Batterien (AA, HR6) x 4, Alkaline-Batterien (AA, LR6) x 4,USB Bus Power
<b>Stromverbrauch</b>	500 mA (USB Bus Power)
<b>Abmessungen</b>	308 (W) x 130 (D) x 52 (H) mm
<b>Gewicht</b>	1,2 kg (inkl. Batterien, Boutique Dock)
<b>Beigefügtes Zubehör</b>	Boutique Dock: DK-01, Bedienungsanleitung, DK-01 Bedienungsanleitung, Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“, Alkaline-Batterien (AA, LR6) x 4

\* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

### Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

• Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Begleit-Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.

• Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit (Ausnahme: Songdaten wie die Demo Songs); dazu gehören das Erstellen von Tracks, Aufführungen, Aufnahmen und das Veröffentlichn Ihrer Arbeiten.

• Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichn der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).

• ASIO ist ein Warenzeichen und eine Software der Steinberg Media Technologies GmbH.

• Roland, Drumatix und Computer Controlled sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.